



Dr. Axel Berg

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellv. energiepolitischer Sprecher der SPD-Fraktion

Wahlkreisbüro
Belgradstr. 15a, 80796 München
Tel.: (089) 394180 Fax: (089) 33029906
e-mail: axel.berg@wk.bundestag.de
homepage: www.axel-berg.de

München, den 18. Juni 2004

Mehr Briefkästen, sichere Öffnungszeiten: Die Post will ihr Angebot verbessern

Überlastete Postfilialen, ein unzureichendes Briefkastennetz und Mängel beim Leistungs- und Qualitätsumfang bei Pflichtleistungen: Mit Nachdruck hat die SPD-Bundestagsfraktion in den letzten Monaten gegenüber der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post und gegenüber der Deutschen Post AG auf die Probleme bei den Universaldienstleistungen der Post aufmerksam gemacht. „Immer wieder“, so erläutert der Bundestagsabgeordnete Dr. Axel Berg, SPD, „hatten sich Bürger bei mir beschwert.“

Die Deutsche Post AG hat als Reaktion auf die Diskussionen über eine mögliche Anpassung der postrechtlichen Universaldienstvorgaben nun eine Selbstverpflichtungserklärung abgegeben. Sie beinhaltet eine Ausweitung des rechtlich zu erbringenden Universaldienstes. Heute ist ein Entschließungsantrag aller Fraktionen im Bundestag verabschiedet worden (Bundestagsdrucksache 15/3337), nach dem die Selbstverpflichtung zur Ausweitung des Universaldienstes geregelt werden soll.

Dr. Axel Berg: „Ich begrüße die Selbstverpflichtung der Post. Die Bundesregierung muss nun die Leistungen analog zur Post-Universaldienstleistungsverordnung PUDLV überwachen.“

Die Vorschläge für flächendeckende und kundenfreundliche Postdienstleistungen zur Behandlung im Plenum sehen demnach unter anderem vor:

- Einschreiben, Wert- und Nachnahmesendungen werden auch für Paketsendungen in den Universaldienst der Post einbezogen.
- Wertsendungen werden bis zu einer Obergrenze von 25.000 Euro angeboten.
- Das bundesweite Angebot in mindestens 12.000 Filialen erstreckt sich auf ALLE Leistungen zur Brief- und Paketbeförderung.
- In Wohngebieten mit mehr als 2.000 Einwohnern wird mindestens ein Postamt (Stationäre Einrichtung) bereitgestellt. In Wohngebieten mit mehr als 4.000 Einwohnern wird ein Postamt in maximal 2.000 Metern erreichbar sein.



Dr. Axel Berg

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellv. energiepolitischer Sprecher der SPD-Fraktion

Wahlkreisbüro
Belgradstr. 15a, 80796 München
Tel.: (089) 394180 Fax: (089) 33029906
e-mail: axel.berg@wk.bundestag.de
homepage: www.axel-berg.de

2/2

- Grundsätzlich werden die Postämter durchgehend ganzjährig an sechs Werktagen geöffnet sein. Die genauen Öffnungszeiten orientieren sich dabei an der Nachfrage.

- Außerdem garantiert die Post bis zum Ablauf der Exklusivlizenz am 31. Dezember 2007 die Bereitstellung von 108.000 Briefkästen. 2007 wird diese Zahl dann unter Berücksichtigung der Nachfrage überprüft.

- Die Post stellt weiterhin sicher, dass die Briefkästen nicht vor der angegebenen letzten Leerungszeit geleert werden.

Alle Maßnahmen aus der freiwilligen Selbstverpflichtung sollen bis spätestens 31. Dezember 2004 umgesetzt werden. Auf Anfrage bei der Post hieß es, dass es noch keine konkreten Zahlen für den Raum München gibt. Derzeit werde geprüft, wo Handlungsbedarf ist.

PRESSMITTEILUNG